

Leitfaden ausserfakultäres Wahlfach Frühjahrssemester 2026

Die folgenden Klarstellungen sind vorwegzunehmen:

Die vorgeschlagenen Vorlesungen sind als sinnvolle Ergänzung zum rechtswissenschaftlichen Studium anzusehen und sollen den Studierenden als Orientierungshilfe dienen. Es ist auch möglich, ein Programm vollkommen frei zusammenzustellen.

Die Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit (denkbar ist auch, dass gewisse Fakultäten/Institute/Seminare nach Absprache noch weitere als die aufgeführten Fächer zulassen). Welche Kombinationen innerhalb eines ausgewählten Fachbereiches (z. B. Geschichte) sinnvoll sind, kann bei der jeweiligen Fakultät bzw. beim jeweiligen Institut/Seminar abgeklärt werden. Es empfiehlt sich, einen Fachbereich auszuwählen und sich dort mehrere Kurse zusammenzustellen. Eine Kombination von Kursen aus verschiedenen Fachbereichen ist durchaus denkbar (z. B. eine Kombination von Soziologie und Philosophie). Die Veranstaltungen im Rahmen des ‚Zaeslin for Law and Economics‘ können grundsätzlich ebenfalls für das ausserfakultäre Wahlfach angerechnet werden. (<https://www.unibas.ch/de/studium/summer-school/>).

Bitte beachten Sie die Anmeldeformalitäten der jeweiligen Fakultäten.

Zudem werden im FS 2026 die Veranstaltungen 77570-01 Seminar: Wirtschaftsethik und Menschenbild (3 KP) und 77585-01 Sprachkurs: Crashkurs Akkadisch: Der Codex Hammurapi (2 KP) angeboten, welche auch als ausserfakultäre Wahlfächer gelten.

2. Für die Studierenden, welche gemäss den Ordnungen für das Bachelor- und Masterstudium Rechtswissenschaft studieren, sind hinsichtlich der Leistungsüberprüfungen die Bestimmungen der jeweiligen Fakultäten anwendbar (§ 24 der Ordnung für das Bachelorstudium bzw. § 8 Abs. 4 Ordnung für das Masterstudium).

3. Für das ausserfakultäre Wahlfach können Leistungen aus früher sowohl an Universitäten als auch an Fachhochschulen absolvierten Studien angerechnet werden. Ebenfalls kann das Engagement in studentischen Organisationen (SKUBA, Fachgruppen, Elsa, Law Clinic Basel, Model United Nations und anderen studentischen Vereinen) im ausserfakultären Wahlfach angerechnet werden.

1. Philosophisch-Historische Fakultät

a) Philosophie

Für detaillierte Angaben zu den empfohlenen Veranstaltungen ist auf das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis des Philosophischen Seminars zu verweisen.

Siehe unter <http://philsem.unibas.ch/>

b) Ethnologie

Den Studierenden der Juristischen Fakultät stehen alle Veranstaltungen des Ethnologischen Instituts offen, welche auch für Studierende anderer Fakultäten geeignet sind. Wenn Sie sich für nähere Informationen an das Ethnologische Seminar (<https://ethnologie.philhist.unibas.ch/de/>).

c) Geschichte

Für das ganze reichhaltige Angebot des Historischen Seminars in Bezug auf das ausserfakultäre Wahlfach wird auf deren kommentiertes Vorlesungsverzeichnis verwiesen oder auf die folgende Web-Adresse: <http://www.histsem.unibas.ch> Empfohlen werden insbesondere die folgenden Veranstaltungen:

12895-01	Vorlesung mit Koll.: Einführung in die Geschlechtertheorie(n) II	3 KP
78248-01	Vorlesung: Rom von den Ursprüngen bis zum Ende der Republik – Politik, Gesellschaft und Religion (1000–30 v. Chr.)	2 KP
70873-01	Vorlesung: Kritische KI-Kompetenz	2 KP
17217-01	Vorlesung: Geschichte der Schweiz III: Das lange 19. Jahrhundert	2 KP
78003-01	Vorlesung: Crash. Finanzkrisen und ihre Geschichte in der Moderne	2 KP

74533-01 Vorlesung: Einführung in die disziplinäre Vielfalt der Universität. 3 KP

2. Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Empfohlen werden insbesondere die folgenden Veranstaltungen:

23517-01	+ Vorlesung: Introduction to Marketing	3 KP
23516-01	+Vorlesung: Einführung in die Finanzmärkte	6 KP
10164-01	Vorlesung: Fundamentals of Law and Economics	3 KP
23518-01	+ Vorlesung: Einführung in die Politische Ökonomie	3 KP

Für die Studierenden des Bachelor- und Masterstudiengangs ist das Absolvieren der ordentlichen Leistungsüberprüfungen obligatorisch. Bitte die an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät üblichen Anmeldefristen und -formalitäten beachten.

Es bestehen keine Empfehlungen für weitere Fakultäten.

Zusätzlich empfohlen werden die Veranstaltungen des Zentrums für Schlüsselqualifikationen der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau/D (<http://www.zfs.uni-freiburg.de/de>). Das ZfS bietet allen Studierenden ein fakultätsübergreifendes, überfachliches und bedarfsorientiertes Lehrangebot mit hohem Praxisanteil. Diese Angebote stehen auch Basler Studierenden im Rahmen des Eucor-Austausches offen und werden als ausserfakultäre Wahlfächer angerechnet.

*Bezüglich Fahrtkosten nach Freiburg beachten Sie bitte die Möglichkeit der Fahrtkostenrück-
erstattung (<https://www.unibas.ch/de/Studium/Mobilitaet/Mobilitaet-Region/Eucor/Eucor-Out-Going.html>).*